

Fahrtordnung Langstrecke

Der **Start** der Langstrecke erfolgt bei der 500 m Marke.

Gestartet wird auf Bahn 1 (Uferseite).

Die Anfahrt von der **Steganlage** zum Start muss unmittelbar erfolgen, ein Warmfahren ist nicht möglich!

Die Steganlagen sind aufgeteilt in Ablegesteg (Holz) und Anlegesteg (Metall)

Die Wende erfolgt nach 1250 m über Backbord. Der **Wendepunkt** ist markiert durch drei Bojen, diese müssen außen umfahren werden. Das **Ziel** befindet sich, nach weiteren 1750 m, am Südende des Sees.

Das schnellere Boot weicht bei einem Überholvorgang auf die jeweilige Innenbahn bzw. Innenseite aus.

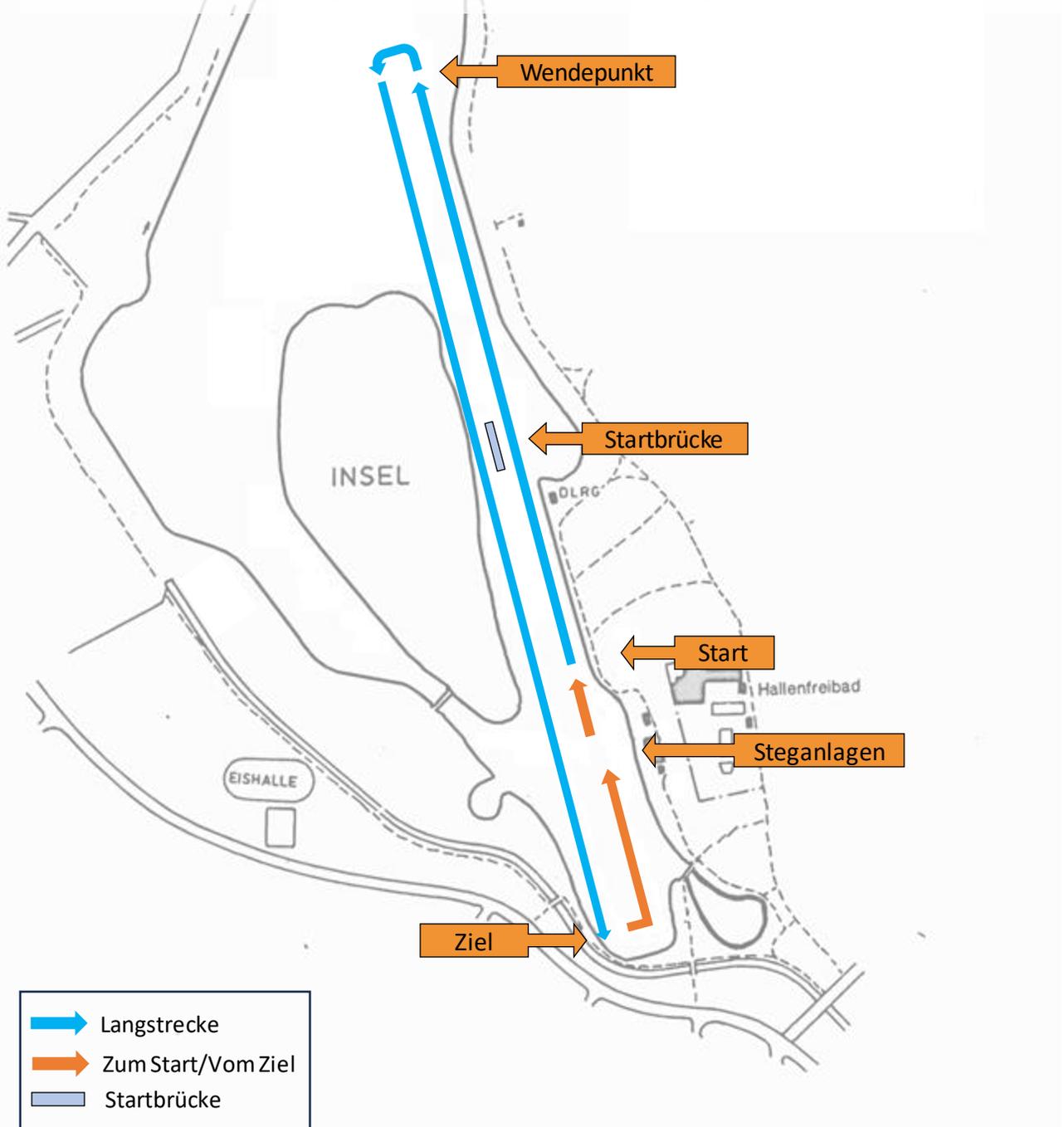
Nach dem Zieleinlauf ist der Zielbereich unmittelbar zu verlassen, ein Ausfahren ist nicht möglich!

Achtung:

Das Albanosystem befindet sich nur auf den unteren 1000 m der Regattaanlage, begrenzt auf die Außenbahnen.

Oberhalb des 1000 m – Starts liegt während der Langstrecke die Startbrücke längs in der Regattabahn auf Bahn 3 und 4.

Boote auf Fahrt haben Vorrang vor Booten welche sich auf dem Weg zum Start oder vom Ziel befinden.



Fahrtordnung 1000 m

Gestartet wird auf Höhe der 1000 m Marke in Fahrtrichtung Süden.

Die Zählung der Bahnen erfolgt ausgehend vom Sattelplatz beginnend mit 1 bis 6.

Auf der Fahrt zum Start muss die Regattabahn zweimal gekreuzt werden.

Die erste Kreuzung erfolgt direkt an der Steganlage, die zweite Kreuzung unmittelbar vor der Startbrücke.

Die Auffahrt zum Start erfolgt auf Seite der Insel, außerhalb der Regattabahn. Im Rennen befindliche

Boote haben Vorrang.

Hinter der Startbrücke kann ein Warmfahren erfolgen, der Bereich hinter der Insel ist aufgrund einer

Wasserskianlage, nicht befahrbar! Ein Ausfahren nach dem Zieleinlauf ist nicht möglich!

Die Steganlagen sind, wie bei der Langstrecke, aufgeteilt in Ablegesteg (Holzsteg) und Anlegesteg (Metallsteg).

Ein Training ist am Regattatag nicht möglich!

